

Fallstudie



Oniris VetAgroBio und AMA optimieren die tierärztliche Versorgung durch Fernunterstützung

Oniris VetAgroBio: Pioniere der tierärztlichen Versorgung

Die tierärztliche Medizin befindet sich in einer bedeutenden Entwicklung. Oniris VetAgroBio, eine Tierärzte- und Agrarwissenschaftsschule in Nantes, Frankreich, steht an vorderster Stelle bei Innovationen in Lehre, Forschung und Telemedizin. Die Gründung des Lehrstuhls für tierärztliche Telemedizin im Jahr 2019, unterstützt von MSD Santé Animale, ist ein Beleg für dieses Engagement.

In Zusammenarbeit mit AMA, Krankenhauspraktikern und Forschungslehrerteams nutzt Oniris VetAgroBio die Anwendung XpertEye, eine digitale Fernunterstützungslösung, die neue Perspektiven für herkömmliche tierärztliche Praktiken eröffnet. Sie ermöglicht Experten, Diagnosen und Ratschläge basierend auf ihrer Expertise unmittelbar an den Ort des Bedarfs zu übertragen.

Kontext

In ländlichen tierärztlichen Kliniken können zahlreiche Herausforderungen auftreten, insbesondere bei Epidemien oder unbekanntem Risiken für die Tiermortalität. Daher ist es für Tierärzte entscheidend, eng zusammenzuarbeiten, Fachkenntnisse zu teilen und Expertenmeinungen einzuholen. Die Festigung der Verbindungen zwischen Kliniken und Labors ist ebenso wichtig. Oniris VetAgroBio hat angesichts dieser Herausforderungen die Initiative ergriffen, zu erforschen, wie die digitale Fernunterstützung eine Lösung bietet.



Anwendungsfall 1: Optimierung von Fern-Tiersektionen oder DEXTER-e-T



Das DEXTER-e-T-Projekt des Lehrstuhls für tierärztliche Telemedizin von Oniris VetAgroBio, unter der Leitung von **Dr. Laëtitia Dorso** und unter Einbeziehung von XpertEye, optimiert die kollaborativen Fern-Tiersektionen für Tierärzte, die mit ungelösten Fällen von Tiermortalität konfrontiert sind.

Dr. Dorso, erfahrener Tierarzt mit Spezialisierung auf anatomische Pathologie, initiierte das DEXTER-e-T-Projekt und nutzt XpertEye seit über zwei Jahren. Wenn beispielsweise ein Tierarzt auf einem Bauernhof mit einem ungeklärten Todesfall konfrontiert wird und herkömmliche Methoden keine Antworten liefern, kommt XpertEye zum Einsatz. Anstatt sich ausschließlich auf lokale Expertise zu verlassen, kann der Tierarzt eine sichere Video-Kommunikation zu Spezialisten wie Dr. Dorso herstellen, der für fortgeschrittene Fähigkeiten in der anatomischen Pathologie bekannt ist.

Durch die Integration von Video- und Audio-Technologien kann der entfernte Spezialist das Tier virtuell untersuchen, Beobachtungen mit dem Team vor Ort besprechen und Echtzeit-Anleitung zu technischen und diagnostischen Aspekten der Tiersektion geben.



Tierarzt

Fern-Spezialist/in

Selbst in Regionen mit unzuverlässiger Netzwerkverbindung gewährleistet XpertEye eine stabile Verbindung und ermöglicht dem entfernten Spezialisten, unterbrechungsfreie Informationen bereitzustellen.

iese innovative Lösung hat bereits ihre Wirksamkeit bewiesen, indem sie die diagnostische Genauigkeit und Problemlösung in Situationen verbessert hat, in denen die physische Anwesenheit logistisch herausfordernd ist.

XpertEye erleichtert Tiersektionen, indem es Expertise direkt auf das Feld bringt und den Transport von Tieren zu entfernten Labors überflüssig macht. Dies beschleunigt den Diagnoseprozess und gewährleistet eine ordnungsgemäße Probenentnahme. Darüber hinaus ermöglicht es ländlichen Tierärzten, mit Spezialisten in Verbindung zu treten, um gemeinsam Probleme zu lösen und die Gesamtversorgung sowie die diagnostische Genauigkeit zu verbessern.

Anwendungsfall 2: Verbesserung der Überwachung von Nutztieren aus der Ferne – Perspektiven im Rahmen von Forschungsprotokollen

Dr. Sébastien Assié (Oniris VetAgroBio/INRAE) führt derzeit Experimente zur Beurteilung der Gesundheit von jungen Rindern durch. In Zusammenarbeit, insbesondere mit Ana Guintard, einer agronomischen Ingenieurin im Lehrstuhl für Telemedizin an der Oniris VetAgroBio, und unter Verwendung vernetzter medizinischer Geräte und Videosolutions überwachen sie derzeit Nutztiere auf Bauernhöfen in der Region Pays de la Loire.

XpertEye wird heute im Rahmen dieser Forschungsprotokolle getestet. Die Einführung von XpertEye stellt einen bedeutenden Fortschritt im Bereich der tierärztlichen Praxis dar, indem sie es den Praktikern ermöglicht, den Betreibern auf dem Feld, die umfassende klinische Untersuchungen durchzuführen, unmittelbare Fernunterstützung zu bieten.

Beispielsweise bietet der Einsatz einer PTZ-Kamera (eine schwenk- und neigbare Weitwinkelkamera) Panoramaansichten von ganzen Bauernhöfen und revolutioniert so die Art und Weise, wie Praktiker das Wohlbefinden von Nutztieren überwachen. Fortschritte wurden auch bei der Entwicklung von «Fernultraschall» (der manipulierende Landwirt und der entfernte Ultraschalltierarzt) mit Hilfe von XpertEye erzielt.



Diese Lösung eröffnet aufregende Perspektiven, indem sie es uns ermöglicht, geografische Einschränkungen zu überwinden. Mit XpertEye können wir Rinder in bis zu 500 Kilometer Entfernung untersuchen, was unsere Forschung durch die Einbeziehung einer vielfältigeren Palette von Tieren aus verschiedenen Betrieben bereichert."



Dr. Sébastien Assié
 Tierarzt Oniris VetAgroBio VetAgroBio / INRAE

Anwendungsfall 3: Die Ausbildung der Tierärzte von morgen - Eye-Vet



Die Ausbildung ist ein zentrales Anliegen von Oniris VetAgroBio, einer Schule für tierärztliche Ausbildung. Ein besonders sensibler Punkt in der Ausbildung ist die Vorbereitung der zukünftigen Tierärzte auf ihren Eintritt in das Berufsleben. Insbesondere junge Tierärzte auf dem Land sind mit dem Problem der Isolation konfrontiert, da sie in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten, die weit von der Klinik entfernt sind.

Dies kann sich negativ auf die Selbständigkeit und das Selbstvertrauen auswirken. In diesem Zusammenhang entstand das EyeVet-Projekt, das mit Hilfe der XpertEye-Lösung einem jungen Tierarzt oder Studenten im letzten Studienjahr die Möglichkeit bietet, sich allein auf den Hof zu begeben, jedoch mit einer Brille ausgestattet, die ihn in Echtzeit mit einem erfahrenen Tierarzt in der Klinik verbindet. Dies ermöglicht es dem jungen Menschen, an Kompetenz, Autonomie und Selbstvertrauen zu gewinnen, während er im Bedarfsfall Unterstützung aus der Ferne erhält.



Die Vorteile von XpertEye

- Frühzeitige Erkennung potenzieller Risiken für Tier und Mensch
- Weniger Reisen der Tierärzte, Einsparung von Treibstoff, Minimierung der Umweltbelastung und Optimierung der Zeit für die Begutachtung.
- Erhöhung des Kompetenzniveaus der Kollegen
- Verbesserte Diagnosegenauigkeit durch die aR-Technologie
- Höhere Effizienz und Genauigkeit

Pro Jahr sind das:

30.000 gesparte Kilometer
(150 km im Durchschnitt pro Fahrt)

400 Reisetunden weniger

1.000 KgCO₂eq eingespart

Erweiterung der Möglichkeiten der digitalen Fernunterstützung

Die gemeinsamen Anstrengungen von Oniris VetAgroBio und XpertEye definieren die Landschaft der tierärztlichen Praxis neu, überwinden geographische Barrieren und erhöhen die Standards der tierärztlichen Versorgung. Durch die Bündelung von Fachwissen und Spitzentechnologie verbessern sie die Zugänglichkeit und Effizienz der tierärztlichen Versorgung und verwandeln sie in ein Unternehmen mit globaler Wirkung.